

RICHTUNG LEYMEN ↑

STATION FLÜH

RICHTUNG BASEL ↗

Hauptstrasse

Steinrain

Schulweg

Talstrasse

Hofstetterstrasse

Buttiweg

PILGERWEG ZUM KLOSTER MARIASTEIN

**Anfahrt mit Auto:**  
Parkplätze am Buttiweg für ältere und gehbehinderte Menschen. Weitere Parkplätze an der Talstrasse.

**Anfahrt mit ÖV:**  
BLT-Tram 10 Richtung Flüh/Rodersdorf bis Station Flüh, 10 Minuten zu Fuss zur Kirche.

**Kontakt**

Ökumenische Kirche Flüh  
Buttiweg 28  
4112 Flüh

061 731 38 86  
info@oekumenische-kirche.ch  
www.oekumenische-kirche.ch

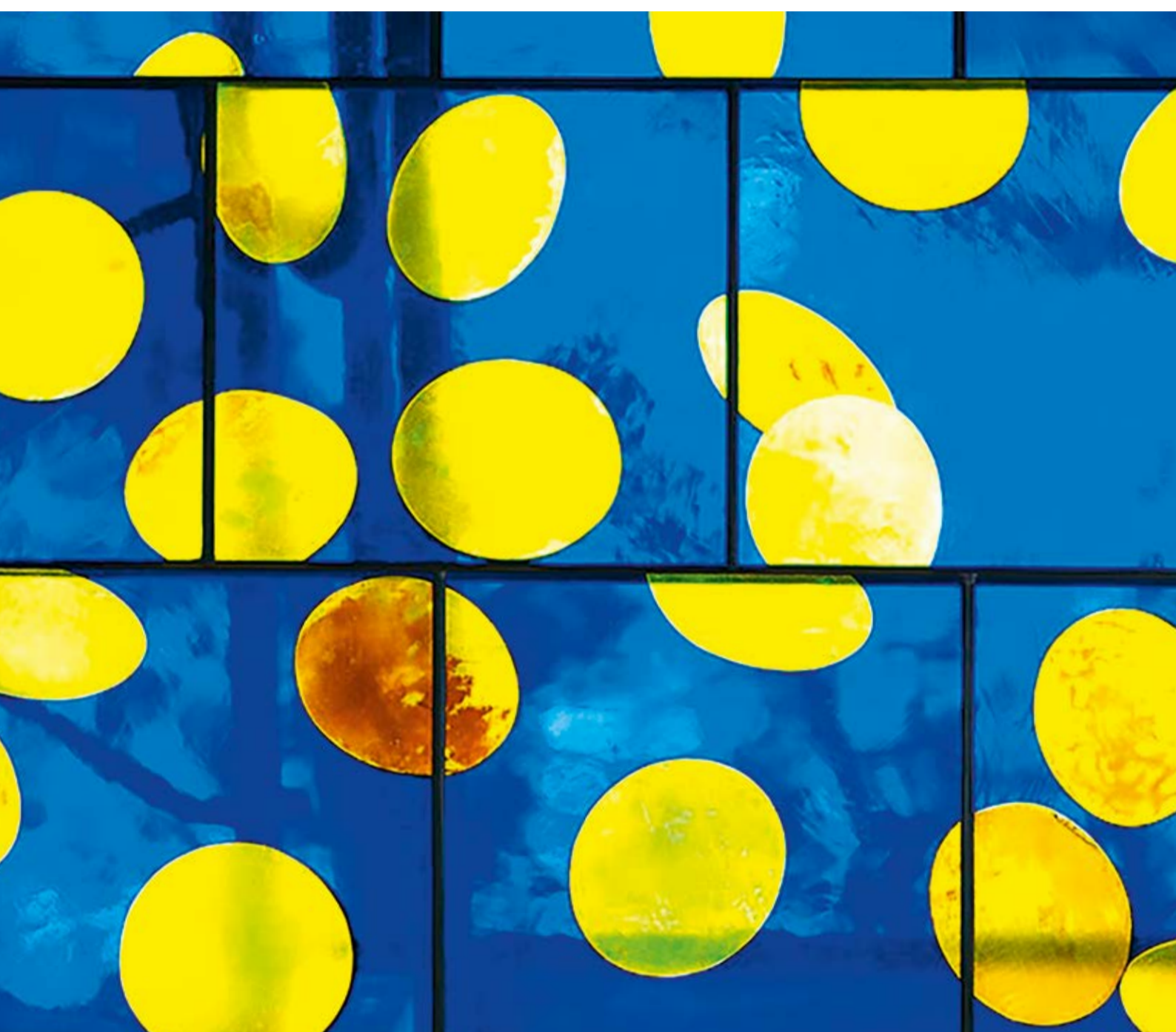
### Öffnungszeiten Kirche

8 – 20 Uhr

8 – 18 Uhr (Winter)

### Bildnachweis

Titelseite: Ausschnitt aus dem Kirchenfenster von Samuel Buri 2012  
«Ein Mannaregen auf die Ökumenische Kirche»



# Ökumenisches Gipfeltreffen 2020

## Heiliggeistkirche Flüh Die erste ökumenische Kirche der Schweiz

Der Ökumene Beauftragte der Schweizerischen Bischofskonferenz und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK), Denis Theurillat, Weihbischof des Bistums Basel, und Evelyn Borer, Synodalratspräsidentin der Evangelisch Reformierten Kirche Kanton Solothurn, im Gespräch mit Pfarrer Michael Bangert.

**Sie sind herzlich eingeladen!**  
**Donnerstag 12. November 2020, 19.00 h**

**Platzreservation erforderlich:** info@oekumenische-kirche.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental  
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh  
Ökumene Solothurnisches Leimental



**Ökumene  
Solothurnisches  
Leimental**

Bättwil  
Flüh  
Hofstetten  
Mariastein  
Metzerlen  
Rodersdorf  
Witterswil

# Ökumene 2020

1965 endete das zweite Vatikanische Konzil.

In Aufbruchsstimmung nahmen im selben Jahr die evangelisch-reformierte, die christkatholische und die römisch-katholische Kirche in der Schweiz offizielle Gespräche auf. Es folgten gemeinsame Erklärungen u.a. zu konfessionsverschiedenen Ehen oder zur gegenseitigen Anerkennung der Taufe und 1989, die erste Europäische Ökumenische Versammlung «Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung» in Basel. An der Versammlung nahmen 700 Delegierte der 120 Mitgliedskirchen der KEK und der 27 Bischofskonferenzen des CCEE teil. Darüber hinaus kamen 130 Organisationen und Basisgruppen aus allen Teilen Europas zusammen. Alle Zweige der christlichen Kirche – orthodox, römisch-katholisch, protestantisch und anglikanisch – waren vertreten.

In diesem Ökumene-freundlichen Umfeld erbauten die reformierten und römisch-katholischen Christen im Solothurnischen Leimental zusammen die erste ökumenische Kirche der Schweiz mit einem gemeinsamen Sakralraum, die Heiliggeistkirche Flüh - seither ein bedeutender Ort für die Ökumene in der Schweiz. Regelmässig finden in ihr ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen statt, so auch das jährliche, ökumenische Gipfeltreffen mit interessanten Gästen.

Der anfänglichen ökumenischen Euphorie folgten Jahre des Nebeneinanders. 2018 kam es im Basler Münster wieder zu einer ökumenischen Sternstunde. Kurienkardinal Kurt Koch und Kirchenbunds-Ratspräsident Gottfried Locher unterzeichneten eine Absichtserklärung zu einem offiziellen Dialog zwischen dem Vatikan und der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE).

## Wo stehen konkret wir in diesem Dialog in der Schweiz des Jahres 2020?

Darüber spricht am Donnerstag 12. November 2020 Dr. Michael Bangert mit den diesjährigen Gipfelgästen, Synodalratspräsidentin Evelyn Borer und Weihbischof Denis Theurillat in der Heiliggeistkirche Flüh/SO.



### Mgr Denis Theurillat

Denis Theurillat (Jg. 1950) stammt aus Epauvillers (JU), studierte am Kollegium St. Charles von Puntrut und in Saint-Maurice, danach an der Universität Freiburg (Schweiz), wo er 1975 seine Studien mit dem Lizentiat in Theologie abschloss. Er wurde am 16. Mai 1976 zum Priester geweiht. Nach Vikar-Stellen in Bassecourt (1976-1980) und Saint-Imier (1980-1985) wurde er Pfarrer im Pastoralraum TRAMATA (Tramelan-Malleray-Bévilard) (1985-1997). 1997 wurde er zum Bischofsvikar für den französischsprachigen Teil des Bistums Basel ernannt. Er wurde am 17. April 2000 zum Weihbischof des Bistums Basel ernannt und am 22. Juni 2000 von Bischof Dr. Kurt Koch in der Kathedrale in Solothurn zum Bischof geweiht. Mgr Theurillat ist Titularbischof von Tubulbaka und residierender Domherr des Standes Bern. 12 Jahre lang war er Jugendbischof für die Schweiz. Aktuell ist er zuständig für die Ökumene, ganz besonders im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK.CH).



### Synodalratspräsidentin Evelyn Borer

Evelyn Borer (Jg. 1960) wurde im November 2019 durch die Synode der Evang.-ref. Kirche Solothurn in Flüh zur Synodalratspräsidentin gewählt. Ausgebildet als Kaufmännische Angestellte mit Weiterbildungen in Kulturmanagement (CAS) und zur Erwachsenenbildnerin AWEB, führte sie vor ihrer Wahl zur Synodalratspräsidentin das Sekretariat einer Baselbieter Sozialhilfebehörde. Nebenberuflich engagierte sie sich im Kloster Dornach und im Neuen Theater Dornach. 12 Jahre amtierte sie im Dornacher Gemeinderat und 10 Jahre im Kantonsrat Solothurn mit den Schwerpunktthemen Sozialhilfe, Gesundheitswesen und Altersfragen. Nach einer ersten 6-jährigen Amtszeit anfangs der 80er Jahre wirkt sie seit 2015 erneut im Dornacher Kirchgemeinderat mit, seit 2017 als Präsidentin. Sie ist zudem Präsidentin des Stiftungsrates des Alters- und Pflegeheims Wollmatt. Evelyn Borer ist Mutter von zwei erwachsenen Töchtern, erstmals Grossmutter und wohnt immer noch in Dornach.



### Pfarrer Michael Bangert (Moderator)

Michael Bangert (Jg. 59) stammt aus Rheinberg (D). Er studierte Theologie, Philosophie, Biologie und Geschichte. Seine Promotion erfolgte 1994 in Münster. Bevor er 2002 in die Schweiz übersiedelte und in den Christkatholischen Kirchendienst wechselte, war er in der Priesterausbildung, als Gemeindepfarrer und als Hochschullehrer tätig. Seither leitet Bangert als Pfarrer die Christkatholische Kirche Basel-Stadt. Er engagiert sich ehrenamtlich u.a. im Bereich Vorsorgeverfügungen und Begleitung von Sterbenden. Die Habilitation Bangerts erfolgte 2008 an der Universität Bern. Lehraufträge in Basel und Bern.

Wir danken unseren Sponsoren:

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Leimental

**kolb** AG  
www.kolb-ag.ch

*Wine & Drinks*  
**Kaufmann**  
since 1968

**Allemann**  
gästerei